

90 Jahre Omnibus in Stuttgart

Mit Eröffnung der Linie A zwischen Paulinenstraße, Schlossplatz und dem Cannstatter Kursaal begann in Stuttgart am 29. September 1926 der Linienverkehr mit Kraftomnibussen. Betrieben wurde die sogenannte Bäderverbindung von der Stuttgarter Kraftwagen-Liniengesellschaft (SKG), an der die Stadt, die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) und die Daimler-Motoren-Gesellschaft beteiligt waren.

Während die SKG weitere Linien eröffnete, die meist im Stadtgebiet verliefen, kam es am 13. April 1927 zur Gründung eines zweiten Busunternehmens, des Autoverkehrsverbandes Stuttgart (AVS), der das Umland mit der Stadt verband. Gesellschafter waren die Stadt Stuttgart sowie fünf Amtskörperschaften in der Region. Die Betriebsführung oblag der SSB. Zwischen SKG und AVS bestanden enge Verflechtungen, was in der einheitlich grünen Farbgebung der Fahrzeuge zum Ausdruck kam. Die verschlechterte Wirtschaftslage führte dazu, dass beide Unternehmen aufgelöst wurden und 1931 bzw. 1936 in der SSB aufgingen.

Mit einem mehr als 400 km langen Netz aus 55 Linien mit 630 Haltestellen ist die SSB heute der größte kommunale Omnibusbetrieb im deutschen Südwesten. Die gelbe Flotte umfasst rund 260 Busse. Im Zusammenspiel mit der Industrie ist die SSB an der Entwicklung und Erprobung neuer Antriebskonzepte beteiligt. Aktuell befinden sich 15 Diesel- und vier Brennstoffzellen-Hybridbusse im Bestand. Als traditionsbewusstes Unternehmen hält die SSB außerdem sieben Museumsbusse fahrbereit.



Sonderveranstaltungen am 11.09.2016 zum Bus-Jubiläum

- Auf den Spuren der ersten Stuttgarter Omnibuslinie verkehren alle 30 Minuten historische SSB-Busse auf der Jubiläumslinie „A“ zwischen der Silberburgstraße (Haltestelle „Marienstraße“), Hauptbahnhof, Straßenbahnwelt und Kursaal in Cannstatt.
- Omnibusausstellung in der Straßenbahnwelt mit historischen und aktuellen SSB-Omnibussen. Der historische MB 0317 wird an diesem Tag frisch restauriert dem Museumsbetrieb übergeben.
- Sonderausstellung zum Thema „90 Jahre Omnibus in Stuttgart“
- Für das leibliche Wohl ist in der Straßenbahnwelt bestens gesorgt: Das Museumsbistro „Meterspur“ bietet Steaks und Wurst vom Grill, Pommes, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen. Ergänzt wird das Angebot um eine Grillstation, Getränkeverkauf und Sitzmöglichkeiten im Hof.

Straßenbahnwelt Stuttgart

Nach umfassender und doch behutsamer Renovierung des denkmalgeschützten Straßenbahndepots Bad Cannstatt wurde dort 2009 die Straßenbahnwelt Stuttgart eröffnet, die von der Stuttgarter Straßenbahnen AG gemeinsam mit dem Verein Stuttgarter Historischen Straßenbahnen e. V. betrieben wird. Das Museum lädt ein zu einem Streifzug durch die Geschichte der Straßen- und Überlandbahnen in der heutigen Region Stuttgart. Neben 30 Großexponaten, deren Spektrum vom Fragment eines der ersten Pferdebahnwagen von 1868 bis zum „Stuttgarter Klassiker“, dem ab 1959 gebauten GT4 reicht, erwarten den Besucher zahlreiche Kleinexponate sowie eine Modellstraßenbahnanlage, die sich über einen echten Kurbelfahrschalter bedienen lässt. Mit insgesamt mehr als 80 Fahrzeugen – darunter auch Omnibussen und nicht schienengebundenen Arbeitsfahrzeugen – zählt die Stuttgarter Sammlung zur Geschichte des ÖPNV zu den größten ihrer Art. An Sonntagen ist die Straßenbahnwelt Ausgangspunkt von Rundfahrten mit historischen Straßenbahnen und Bussen.

Adresse: Veielbrunnenweg 3 / Ecke Mercedesstraße, Stuttgart-Bad Cannstatt (der Weg ab Bahnhof Bad Cannstatt ist ausgeschildert)



STUTTGARTER HISTORISCHE STRASSENBAHNEN e. V. (SHB)
Veielbrunnenweg 3
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Tel.: 0711 / 82 22 10 Fax: 0711 / 82 66 490
www.shb-ev.info info@shb-ev.info



Fahrpreise Dampfzüge

km	Erwachsene	Kinder (4-15J.)	Familienbillett*
1-5	5,-	2,50	12,50
6-10	6,-	3,-	15,-
11-15	7,-	3,50	17,50
16-20	9,-	4,50	22,50
21-25	10,-	5,-	25,-
26-30	11,-	5,50	27,50
31-35	13,-	6,50	32,50
36-40	14,-	7,-	35,-

* Eltern und deren Kinder bis 15 Jahre

Alle Preise in Euro. Fahrkarten sind nur im Zug erhältlich. VVS- und DB-Fahrausweise gelten nicht. Für Inhaber des Landesfamilienpasses Baden-Württemberg: Gegen Vorlage des Passes fahren alle eingetragenen Kinder kostenlos! Für Gruppen ab 10 zahlenden Personen gibt es (außer auf Tageskarten) eine Fahrpreismäßigung von 10% sowie eine kostenlose Platzreservierung bei Voranmeldung per E-Mail (spätestens am Donnerstag zuvor). Keine Gruppenermäßigung bei Familienbillets. Fahrräder und Kinderwagen werden im Packwagen kostenlos transportiert (keine Haftung). Bei Ausfall von historischen Fahrzeugen ist der Einsatz von Ersatzfahrzeugen möglich. Programmänderungen vorbehalten. Es besteht keine Beförderungspflicht. Für Verschmutzungen durch den Zugbetrieb wird keine Haftung übernommen. Es gelten die Beförderungsbedingungen der GES Stuttgart e.V.

Besondere Angebote

	Erwachsene	Kinder (4-15J.)	Familienkarte
Bus-Rundfahrt Jubiläumslinie A	4,50	3,50	9,50
Tageskarte Straßenbahnwelt inkl. Linie A und 23E historische Straßenbahnfahrt	11,50	9,-	23,-
Tageskarte für alle Veranstaltungen	26,-	16,-	68,-



Druckstand 07/2016

GES Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen Stuttgart e.V.
Postfach 710 116 70 607 Stuttgart
info@ges-ev.de www.ges-ev.de
Tel. (0711) 988 099 701 (abends)



Find us on

Historischer Museumszug Feuriger Elias

Das Verkehrs-Highlight am „Tag des Offenen Denkmals“



Sonntag 11. September 2016
Sonderfahrten auf Schiene und Straße
90 Jahre Omnibus in Stuttgart



Zwei historische Eisenbahnmuseums-Straßenbahnenzüge mit Dampf- bzw. Elektroloks
Historische Omnibusse
Museum „Straßenbahnwelt“

GES



Informationen

Fahrtstrecke „Rund um Stuttgart“

Die Fahrt verläuft von Ludwigsburg über Kornwestheim und die selten von Personenzügen befahrene Güterumgehungsstrecke nach Untertürkheim. Dabei werden der Feuerbach bei Zazenhausen und der Neckar bei Bad Cannstatt auf mächtigen Viadukten überquert.

Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es über Bad Cannstatt weiter zum Stuttgarter Hauptbahnhof. Im Anschluss an den erneuten Richtungswechsel fährt der Zug durch den Pragtunnel weiter über Zuffenhausen und Kornwestheim zurück nach Ludwigsburg.

Genießen Sie bei beschaulichem Tempo die Fahrt über die beiden großen Viadukte und durch drei Tunnels sowie den Ausblick auf Stuttgart und seine Vororte. Erleben Sie das romantische Flair vergangener Zeiten in den alten Personenwagen mit ihren offenen Plattformen sowie das Dampfen, Zischen, Pfeifen und Brummen der alten Loks.

Der Vorteil der Rundfahrt: Ihr Abfahrtsbahnhof wird nach ca. zwei Stunden wieder erreicht. Sie können also Ihren Ausflug an sieben verschiedenen Orten beginnen.

Fahrtstrecke „Dampfzug T3 930“

Dieser Dampfzug pendelt mit seinen denkmalgeschützten Fahrzeugen auf der ältesten Eisenbahnstrecke Württembergs, der in Teilstücken bereits seit 1845 befahrenen Strecke zwischen Bad Cannstatt und Esslingen hin und her.

Fahrrad- & Kinderwagentransport

Fahrräder und Kinderwagen können problemlos in den Gepäckwagen der Dampfzüge mitgenommen werden. Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos!

Museum „Straßenbahnwelt“ – Fahrten mit historischen Straßenbahnen und Omnibussen

Eine Pause in Bad Cannstatt zum Umstieg in die historischen Straßenbahnen und Omnibusse sowie zum Besuch der Straßenbahnwelt ist stressfrei ohne Parkplatzsorgen möglich. Das Museum ist nur wenige Gehminuten vom Ausgang Wasen des Bahnhofs Bad Cannstatt entfernt, der Weg ist ausgeschildert.



Fahrzeiten „Rund um Stuttgart“

Ludwigsburg – Untertürkheim Pbf – Stuttgart Hbf – Ludwigsburg					
km	Station				
0	Ludwigsburg	ab	10.20	12.20	14.20
3	Kornwestheim Pbf	ab	10.28	12.28	14.28
10	Stuttgart-Münster	an	10.37	12.37	14.37
10	Stuttgart-Münster	ab	10.54	12.54	14.54
16	Untertürkheim Pbf	an	11.02	13.02	15.02
16	Untertürkheim Pbf	ab	11.10	13.10	15.10
19	Bad Cannstatt	ab	11.17	13.17	15.17
23	Stuttgart Hbf	an	11.22	13.22	15.22
23	Stuttgart Hbf	ab	11.32	13.32	15.32
29	Stuttgart-Zuffenhausen		11.43	13.43	15.43
33	Kornwestheim Pbf		11.50	13.50	15.50
36	Ludwigsburg	an	11.56	13.56	15.56

Kein Ein- und Ausstieg an den Haltestellen Zazenhausen, Ebitzweg, Neckarpark, Nordbahnhof und Feuerbach!

In Bad Cannstatt besteht um 11.17 und 15.17 Uhr die Möglichkeit in den anderen Dampfzug Richtung Untertürkheim Pbf und Esslingen umzusteigen!

Seit vielen Jahrzehnten fahren die historischen Museumszüge „Feuriger Elias“ und „Sofazüge“ der GES Stuttgart e.V. über die Gleise im Großraum Stuttgart. Als Zuglokomotiven bei den Eisenbahnzügen am 01.11.2015 kommen folgende Fahrzeuge zum Einsatz:

- *Dampflok T3 930: Kleine württembergische Tenderlok, ein Kleinod aus dem Jahr 1905. Sie bespannt die Züge Bad Cannstatt – Esslingen (N.)*
- *Dampflok 64 419: Tenderlok aus dem Jahr 1937, heute bei der DBK Historische Bahn e.V. im Einsatz auf der Schwäbischen Waldbahn*
- *E94 088: Die schwere sechssachsige Elektrolok aus dem Jahr 1943 ist auch als „deutsches Krokodil“ bekannt*

Die Waggons der Züge stammen aus der Zeit von 1899 bis in die 1950er Jahre. Genießen Sie die vorbeiziehende Landschaft und den Blick von den Viadukten am besten von den Stehplätzen auf den offenen „Perrons“.



Fahrzeiten Dampfzug mit T3 930

Bad Cannstatt – Untertürkheim Pbf – Esslingen (Neckar)						
km	Station					
0	Bad Cannstatt	ab	{	11.25	12.20	14.20
3	Untertürkheim Pbf	ab	10.27	11.42	12.27	14.27
8	Esslingen (Neckar)	an	10.38	{	12.38	14.38

Esslingen (Neckar) – Untertürkheim Pbf – Bad Cannstatt						
km	Station					
0	Esslingen (Neckar)	ab	10.50	{	12.55	14.52
5	Untertürkheim Pbf	ab	11.02	11.55	13.07	15.04
8	Bad Cannstatt	an	11.10	12.02	13.13	15.10

Kein Ein- und Ausstieg an den Haltestellen Neckarpark, Obertürkheim, und Mettingen!

In Untertürkheim Pbf besteht um 11.02, 13.07 und 15.04 Uhr die Möglichkeit in den Dampfzug „Rund um Stuttgart“ Richtung Stuttgart Hbf und Ludwigsburg umzusteigen!

Fahrzeiten Zubringerzug mit T3 930

Ludwigsburg – Untertürkheim Pbf u.z.					
km		Station			
0	9.40	ab Ludwigsburg	an	17.50	
3	9.47	Kornwestheim Pbf		17.40	
10	10.15	Stuttgart-Münster		17.11	
16	10.25	an Untertürkheim Pbf	ab	17.02	



Fahrzeiten Historische Straßenbahnen

Zwischen 10 und 17 Uhr werden laufend auf dem Rundkurs um die Straßenbahnwelt Fahrten mit historischen Stuttgarter Straßenbahnen angeboten.

Fahrzeiten Historische Omnibusse

Linie 23E: Straßenbahnwelt – Ruhbank (Fernsehturm) u.z.						
		Station				
11.20	14.20	ab Straßenbahnwelt	an	12.55	15.55	
11.32	14.32	Oskar-Schlemmer-Straße		12.42	15.42	
11.36	14.36	Stadtbibliothek		12.37	15.37	
11.40	14.40	Hauptbahnhof		12.33	15.33	
11.44	14.44	Schlossplatz		12.29	15.29	
11.48	14.48	Eugensplatz		12.23	15.23	
11.51	14.51	Bubenbad		12.20	15.20	
12.00	15.00	an Ruhbank (Fernsehturm)	ab	12.15	15.15	

Jubiläumslinie A: Schlossplatz – Straßenbahnwelt – Kursaal u.z.								
Schlossplatz	ab			10.30	11.00			15.30
Marienstraße				10.35	11.05			15.35
Hauptbahnhof				10.40	11.10			15.40
Stöckach				10.43	11.13			15.43
Villastraße				10.44	11.14			15.44
Straßenbahnwelt				10.20	10.50			15.50
Wilhelmsplatz Ct.				10.22	10.52			15.52
Kursaal	an			10.29	10.59			15.59
Kursaal	ab	{	{	10.30	11.00	11.30	weiter alle 30 Minuten	16.00
Straßenbahnwelt	10.10	10.40	11.10	11.40	16.10	16.40		16.40
Schlossplatz	an	10.25	10.55	11.25	11.55	{		16.25

